

**Norbert Neuser**  
Mitglied des Europäischen Parlaments



Norbert Neuser MdEP – Rue Wiertz ASP 12G246 – B-1047 Brüssel

SPD-Europabüro  
Ahornweg 17  
D - 56154 Boppard  
☎ / 📠 +49-6742-804437  
E-Mail: europabuero.neuser@t-online.de  
www.norbert-neuser.de

Europäisches Parlament  
Rue Wiertz ASP 12 G 246  
B - 1047 Brüssel  
☎ +32-228 45892  
📠 +32-228 49892  
E-Mail: norbert.neuser@europarl.europa.eu

Boppard, 02.12.2016

## Pressemitteilung

### Neuser: MdB Rüdgel agiert mit Halbwahrheiten

### Bahnlärmbekämpfung verzögert sich

Mainz/Boppard.

Verzögerungen bei der Bahnlärmbekämpfung am Mittelrhein und im Moseltal sieht der SPD Europaabgeordnete Norbert Neuser. Trotz teilweiser Verbesserungen bei der Deutschen Bahn bleibt Nachhol- und Handlungsbedarf bei der Umrüstung lauter Güterwagen. Neuser interpretiert die vorliegenden Zahlen vollkommen anders als MdB Rüdgel und die parlamentarische Gruppe Bahnlärm. Einer Pressemitteilung des CDU Bundestagsabgeordneten Erwin Rüdgel ist zu entnehmen, dass noch bis Ende dieses Jahres die Hälfte aller Güterwaggons auf leisere Bremsen umgerüstet sein wird.

Laut einer offiziellen Antwort der Bundesregierung sind im Nationalen Fahrzeugregister mit Stand vom 29. September 2016 etwa 167 000 aktive Güterwagen eingetragen. Von diesen sind etwa 23 000 mit K-Sohle und etwa 20 000 mit LL-Sohlen ausgestattet. Insgesamt sind etwa 43 000 der Güterwagen einschließlich der scheibengebremsten Güterwagen mit „leisen“ Bremsen ausgestattet.

Der SPD Europaabgeordnete Norbert Neuser dazu: „Leider zeigen die aktuell vorliegenden Zahlen ein ganz anderes Bild. Entscheidend ist doch die Zahl aller der in Deutschland verkehrenden Güterwagen. So steht es im Übrigen auch im Koalitionsvertrag der Bundesregierung. Die Umrüstungsquote, die mit Stand vom 29.09.2016 durch die Bundesregierung mitgeteilt wurde, liegt demnach bei nur knapp 26%. Fakt ist somit, dass bis Ende des Jahres 2016 die anvisierte Umrüstungsquote von 50% aller in Deutschland verkehrenden Güterwagen bei weitem nicht erreicht wird. Insoweit entpuppt sich die entsprechende Aussage von Erwin Rüdgel leider nur als Halbwahrheit.“

**Hintergrund-Information**

## **Auszug aus dem Koalitionsvertrag**

Den Schienenlärm wollen wir bis 2020 deutschlandweit halbieren. Ab diesem Zeitpunkt sollen laute Güterwagen das deutsche Schienennetz nicht mehr befahren dürfen.

Die Bezuschussung für die Umrüstung auf lärm mindernde Bremsen setzen wir fort. **Den Stand der Umrüstung werden wir 2016 evaluieren. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt nicht mindestens die Hälfte der in Deutschland verkehrenden Güterwagen umgerüstet sein, werden wir noch in dieser Wahlperiode ordnungsrechtliche Maßnahmen auf stark befahrenen Güterstrecken umsetzen – z. B. Nachtfahrverbote für nicht umgerüstete Güterwagen.**